



Brühl



Boppard

IT-Sicherheitsbeauftragte in der öffentlichen Verwaltung



Berlin



IT-Fortbildung des Bundes

Themenfelder



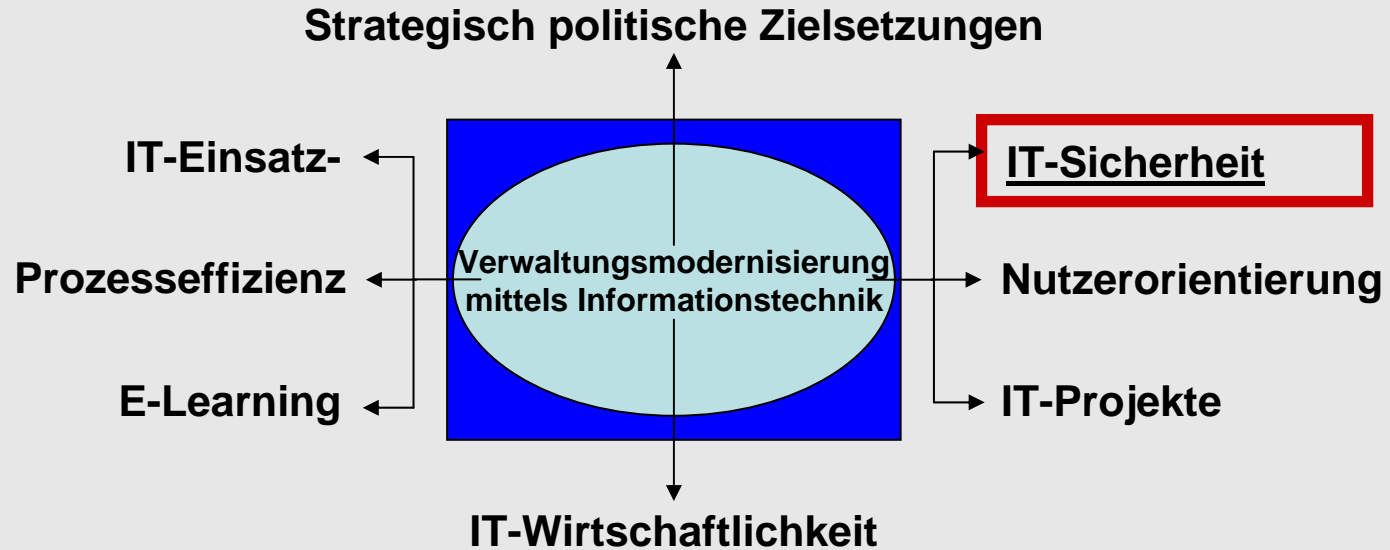
Brühl



Boppard



Berlin





IT Sicherheitsbeauftragte in der öffentlichen Verwaltung

IT-Sicherheit

- Kabinettsbeschluss des Umsetzungsplan Bund (UP Bund) zum Nationalen Plan zum Schutz der Informationsinfrastrukturen
- Zentraler Baustein zur Gewährleistung von IT-Sicherheit auf hohem Niveau in der Bundesverwaltung

1.4 Flächendeckende Fortbildung zur IT-Sicherheit

- „Die effektive Verbesserung der IT-Sicherheit setzt voraus, dass die Akteure, insbesondere die IT-Sicherheitsbeauftragten, über ein definiertes Mindestmaß am Fachwissen verfügen“....
- „IT-Sicherheitsbeauftragte durchlaufen verpflichtend das Fortbildungsprogramm“





IT Sicherheitsbeauftragte in der öffentlichen Verwaltung

Aufgaben

- Mitwirkung im gesamten IT-Sicherheitsprozess
- Erstellung der IT-Sicherheitsleitlinie
- Koordinierung der Erstellung und der Umsetzung des IT-Sicherheitskonzepts
- Berichte an das IT-Sicherheitsmanagement-Team und die Leitungsebene
- Sicherstellung des Informationsflusses in Fragen IT-Sicherheit
- Initiierung der Sensibilisierung und Schulungen
- Feststellung und Untersuchung sicherheitsrelevanter Zwischenfälle





IT Sicherheitsbeauftragte in der öffentlichen Verwaltung

Kompetenzen

- Eigene Fachkompetenz in der Informationstechnik, Informationssicherheit und im IT-Grundschutz
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Erfahrungen im Projektmanagement und in der Präsentation





IT Sicherheitsbeauftragte in der öffentlichen Verwaltung

Konzeption

Zusammenarbeit von BAKöV und BSI

- Entwicklung der Konzeption, Abstimmung der Inhalte
- Modularer Aufbau
- Individueller Fortbildungsgang
- Zertifizierung

Stufen

IT Sicherheitsbeauftragter I - Basis

IT Sicherheitsbeauftragter II - Aufbau

IT Sicherheitsbeauftragter III - Aufbau





IT Sicherheitsbeauftragte in der öffentlichen Verwaltung

Stufe 1 - Basis

Module – einzeln wählbar

- a) IT-Sicherheit – warum?
- b) IT-Sicherheit – Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen
- c) IT-Sicherheit – zentrale Maßnahmen
- d) IT-Sicherheit am Arbeitsplatz
- e) Verschlüsselungsverfahren und elektronische Signatur
- f) IT-Sicherheitsmanagement – Standards und Erstellen einer IT-Sicherheitsleitlinie
- g) Entwurf eines IT-Sicherheitskonzepts nach IT-Grundschutz

<< zurück





IT Sicherheitsbeauftragte in der öffentlichen Verwaltung

Stufe 1 - Basis

a) IT-Sicherheit – warum?

1 Tag

- IT-Sicherheit: Gefährdungen und Bedrohungen
- Grundwerte der IT-Sicherheit: Vertraulichkeit, Verfügbarkeit, Integrität, Authentizität
- Ebenen der Sicherheitsmaßnahmen: zentral und dezentral, Infrastruktur, IT-Systeme, Anwendungen
- Anforderungen an IT-Sicherheitsbeauftragte
- Informationssicherheit und Datenschutz

<< zurück





IT Sicherheitsbeauftragte in der öffentlichen Verwaltung

Stufe 1 - Basis

b) IT-Sicherheit – 1 Tag Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen

- relevante Vorgaben aus Gesetzen wie Bundesdatenschutzgesetz, Strafgesetzbuch, Telemediengesetz, Signaturgesetz u. a.
- Verantwortung und Haftung der Zuständigen für IT-Sicherheit (Leitung, IT-Sicherheitsbeauftragte, IT-Administration)

<< zurück





IT Sicherheitsbeauftragte in der öffentlichen Verwaltung

Stufe 1 - Basis

c) IT-Sicherheit – zentrale Maßnahmen

3 Tage

Kenntnisse

- über zentral durchgeführte Sicherheitsmaßnahmen, die für den „Basis-Sicherheitscheck“ erforderlich sind
- die wichtigsten organisatorischen, personellen und technischen Maßnahmen
- Sicherheitsmaßnahmen zum Umgang mit bestimmten Techniken

z. B. Datensicherungskonzept, Softwaremanagement, Schutz vor Schadsoftware, Physische Sicherheitsmaßnahmen etc.

<< zurück





IT Sicherheitsbeauftragte in der öffentlichen Verwaltung

Stufe 1 - Basis

d) IT-Sicherheit am Arbeitsplatz

2 Tag

- Funktionen der organisatorischen, personellen und technische Sicherheitsmaßnahmen für Arbeitsplatzgeräte
- Sensibilisierungs- und Schulungskonzepte, Dienstanweisungen
z.B. Passwortsicherheit, Maßnahmen bei kurzfristiger Abwesenheit, Mobile Geräte, Zugangs- und Zugriffsschutz, Umgang mit E-Mail und -Anhängen

<< zurück





IT Sicherheitsbeauftragte in der öffentlichen Verwaltung

Stufe 1 - Basis

e) Verschlüsselungsverfahren und elektronische Signatur

1 Tag

- rechtliche, technische und organisatorische Grundlagen des Einsatzes von Verschlüsselungsverfahren
- Aufgaben und Probleme bei der Einführung der Elektronischen Signatur und Einbindung in Geschäftsprozesse
- Sicherheitsmaßnahmen, Identitäts- und Berechtigungsmanagement

<< zurück





IT Sicherheitsbeauftragte in der öffentlichen Verwaltung

Stufe 1 - Basis

f) IT-Sicherheitsmanagement – 2 Tage Standards und Erstellen einer IT-Sicherheitsleitlinie

- Nationale und internationale Standards im Überblick
- Konzeption und Anwendung von IT-Grundschutz (Standard 100-1), IT-Sicherheitsorganisation, IT-Sicherheitsmanagement
- IT-Sicherheitsprozess nach IT-Grundschutz, Einführung, Zuständigkeiten
- betriebswirtschaftliche Aspekte, Kosten von IT-Sicherheit,
- Sicherheitsrisiken und Investition
- Outsourcing von IT-Dienstleistungen

<< zurück





IT Sicherheitsbeauftragte in der öffentlichen Verwaltung

Stufe 1 - Basis

g) Entwurf eines IT-Sicherheitskonzepts nach IT-Grundschutz

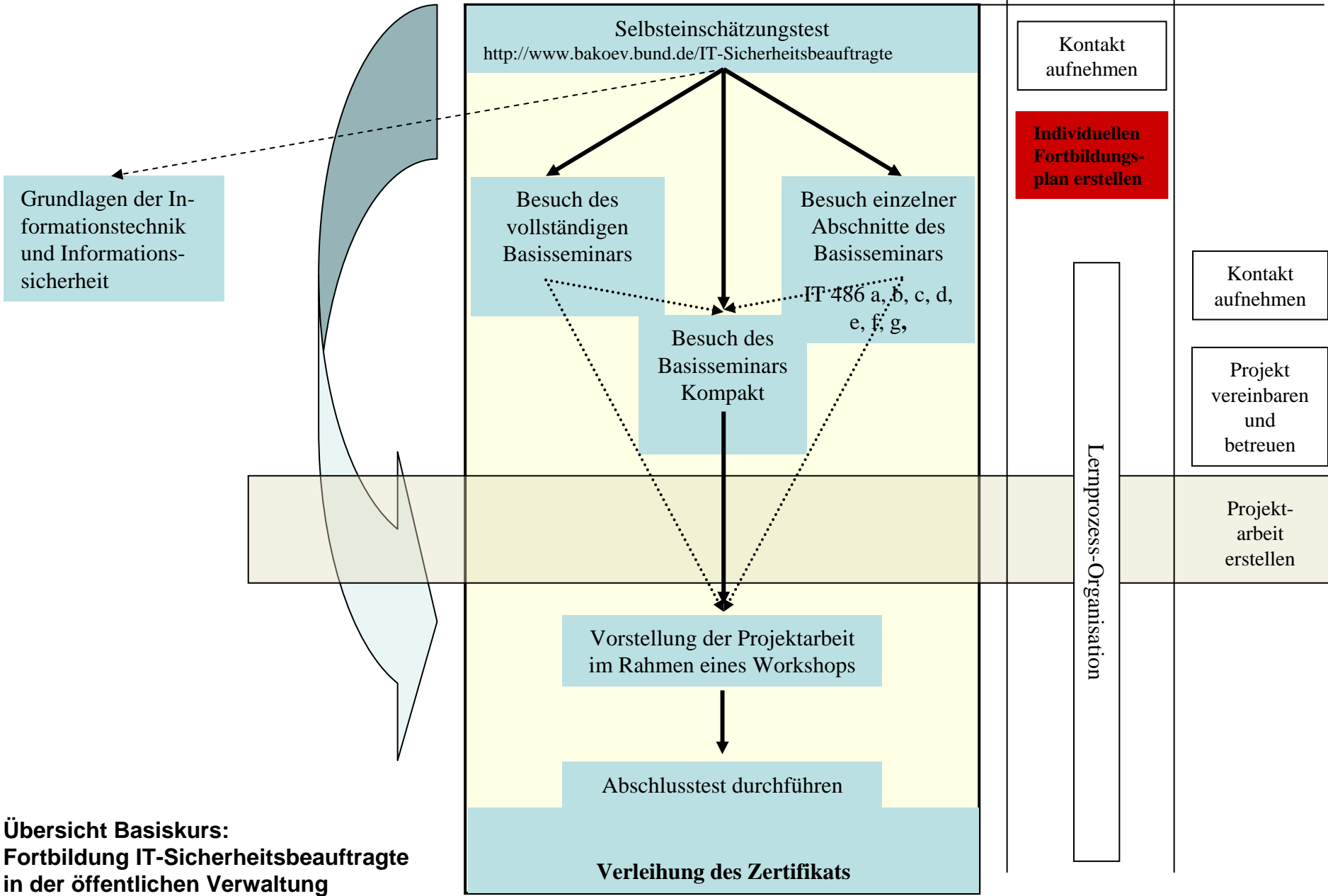
5 Tage

- Inhalt und Aufbau eines IT-Sicherheitskonzepts
- Erarbeitung: IT-Strukturanalyse, Schutzbedarfsfeststellung, Modellierung, Basis-Sicherheitschek, Realisierungsplanung
- Maßnahmen zur Aufrechterhaltung und Aktualisierung, Sicherheitsberichte, Audits und Revision
- Zertifizierung

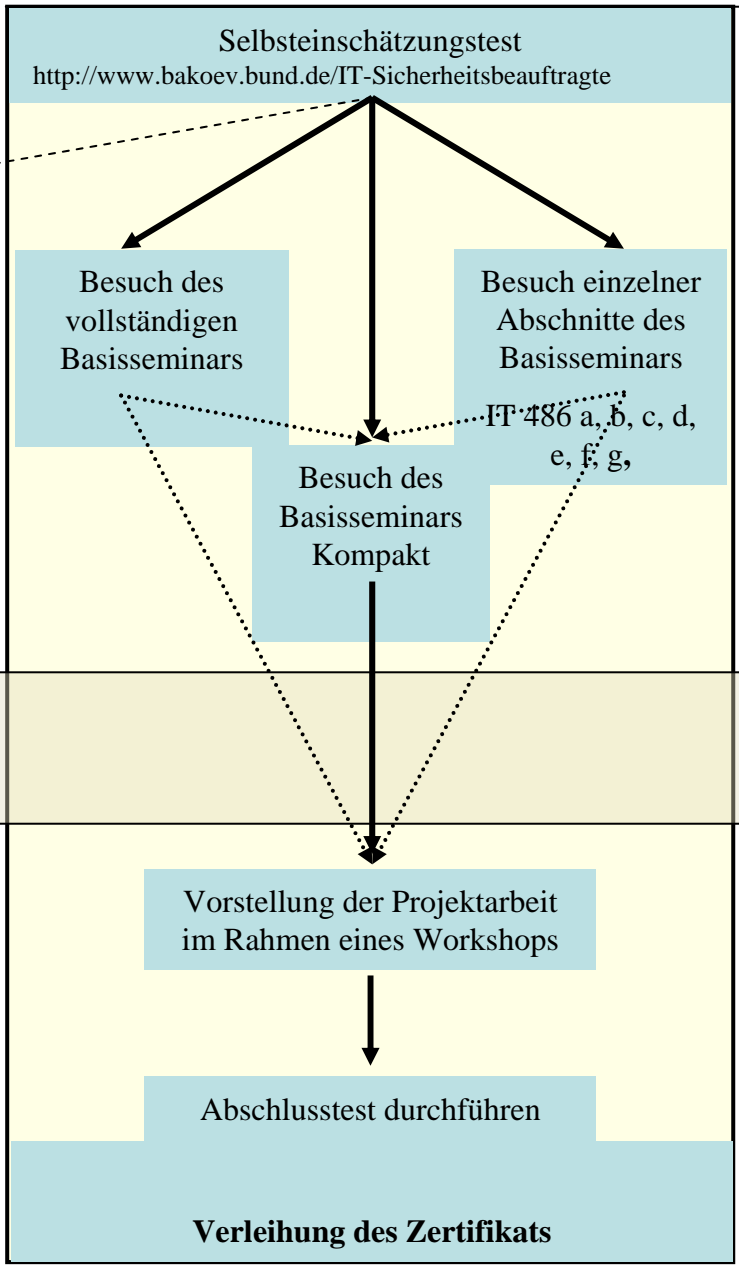
<< zurück



Übersicht



Grundlagen der Informationstechnik und Informationssicherheit



Übersicht Basiskurs:
 Fortbildung IT-Sicherheitsbeauftragte
 in der öffentlichen Verwaltung



IT Sicherheitsbeauftragte in der öffentlichen Verwaltung

Motivationen und Erwartung

- *Die erfolgreich abgeschlossene Fortbildung kann sich auf den Tätigkeitsbereich oder auch die Bewertung des Arbeitsplatzes auswirken.*
- *Verbesserung der beruflichen Perspektiven*
- *Zu dem Lehrgang gibt es keine Alternative auf dem Gebiet der Grundlagenbildung IT-Sicherheit.*
- *Stand und praktische Erfahrungen in anderen Behörden.*
- *Kennen lernen von anderen SiBes, Knüpfen von Kontakten*
- *Tiefgehende Vermittlung von organisatorischem und rechtlichem Wissen*





IT Sicherheitsbeauftragte in der öffentlichen

Einschätzungen

- *toll durchdachtes Konzept (modulare Schulungen, Projektarbeit, Prüfung, Zertifikat)*
- *Praxiserfahrungen der anderen Behörden sind sehr interessant, teilweise nachahmenswert*
- *Ich kann nur Lob aussprechen der BAKöV und dem BSI zur Idee und zur Umsetzung.*
- *Wir nehmen Hinweise zur Seminardurchführung, zum Handbuch, zum Abschlusstest sehr ernst. Es geht um*
 - *Aktualisierungen und inhaltlich Hinweise*
 - *Gewichte der einzelnen Inhalte*





IT Sicherheitsbeauftragte in der öffentlichen Verwaltung

Zertifikate für Bedienstete in Länder und Kommunen

- Übernahme des Fortbildungskonzeptes
- Fortbildung in den Einrichtungen der Länder
- Praktische Arbeit vorlegen
- Präsentationsworkshop mit BAKöV und BSI
- Abschlussprüfung bei der BAKöV
- Erwerb des Zertifikats „IT-Sicherheitsbeauftragter in der öffentlichen Verwaltung- Basis“

Sommerakademie 2008 für Bedienstete in Ländern und Kommunen

11. August bis 29. August 2008 in Brühl



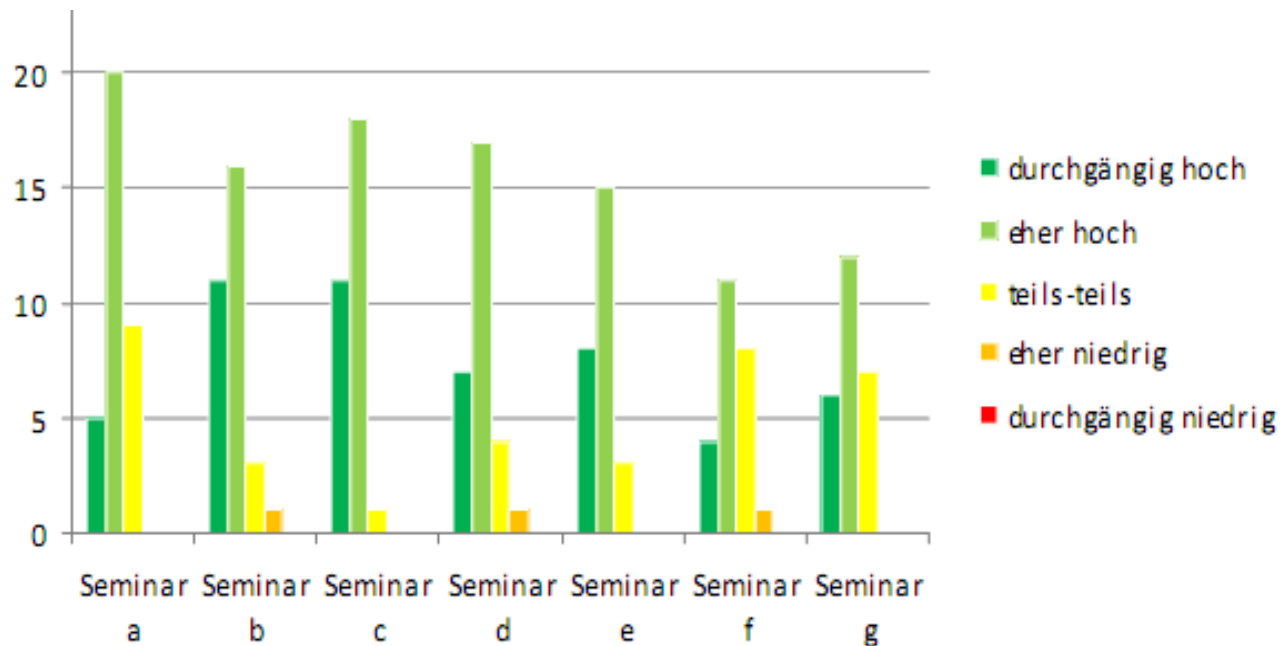


IT Sicherheitsbeauftragte in der öffentlichen Verwaltung

Evaluation 2007/2008 - Ergebnisse 500 Tage Zertifizierung

Abbildung 9: Histogramm der Befragungsdaten zum fachlichen Niveau der Seminare

Fachliches Niveau



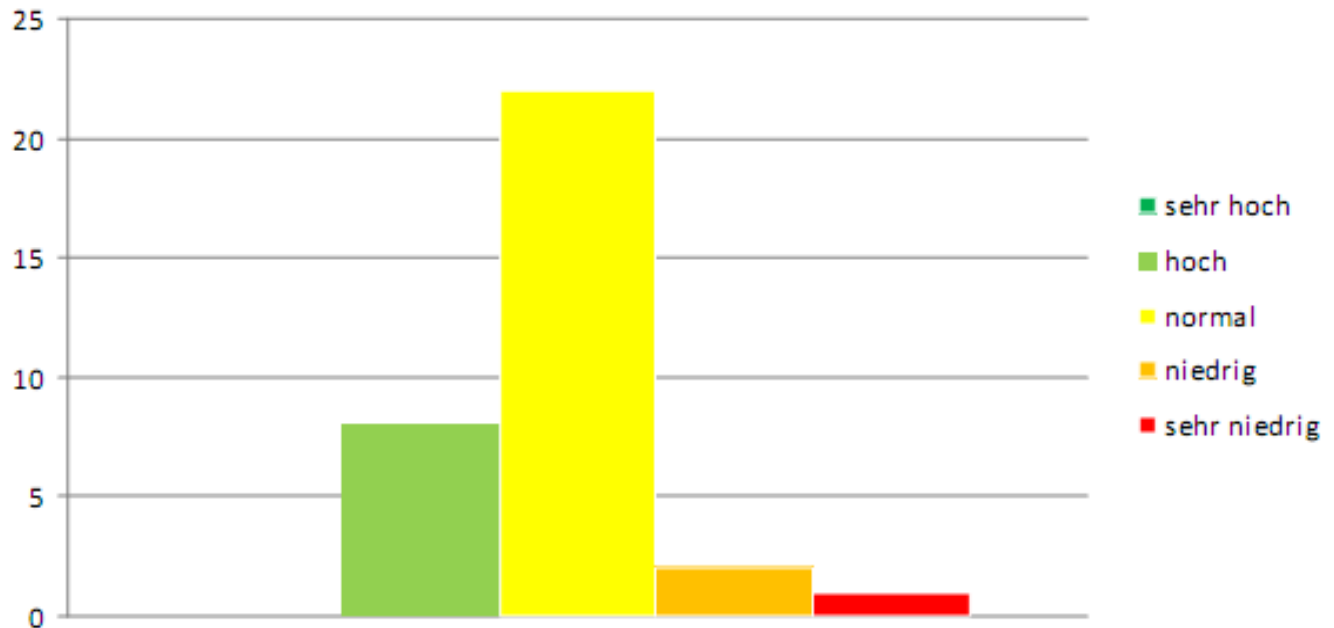


IT Sicherheitsbeauftragte in der öffentlichen Verwaltung

Evaluation 2007/2008 - Ergebnisse

500 Tage Zertifizierung

Schwierigkeitsgrad der Projektarbeit



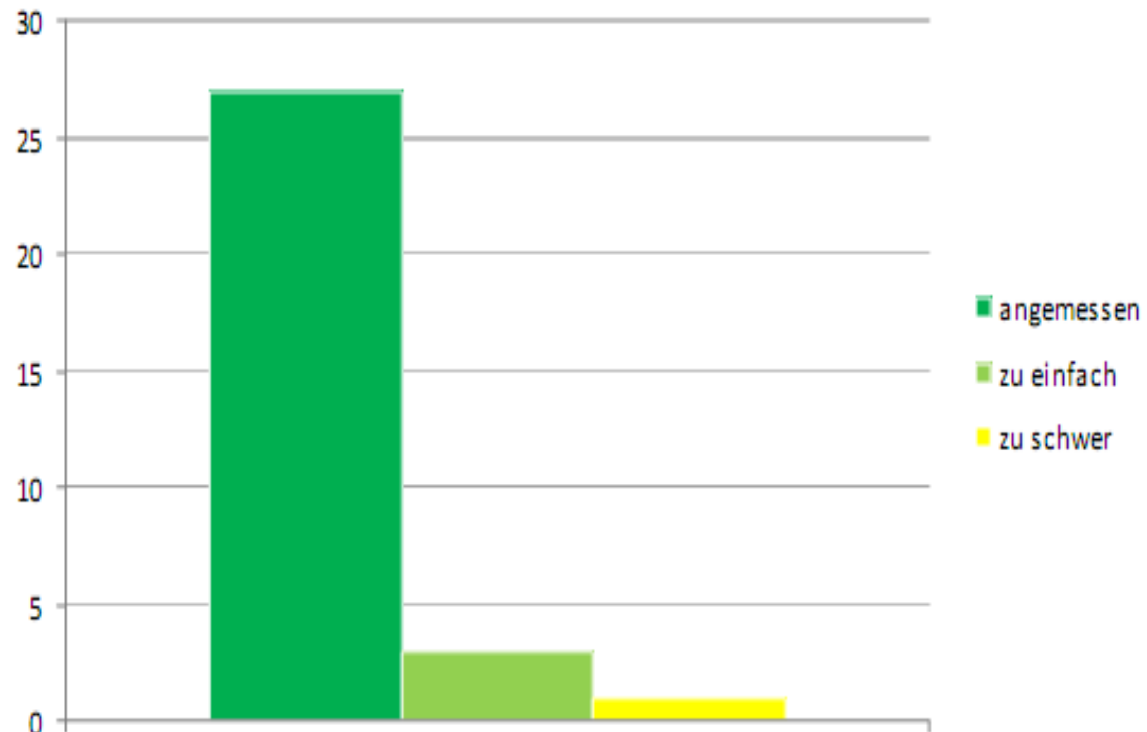


IT Sicherheitsbeauftragte in der öffentlichen Verwaltung

Evaluation 2007/2008 - Ergebnisse

500 Tage Zertifizierung

Schwierigkeitsgrad des Abschlusstests





IT Sicherheitsbeauftragte in der öffentlichen Verwaltung

Evaluation 2007 /2008 Ergebnisse

Fragen nach dem Lernerfolg





IT Sicherheitsbeauftragte in der öffentlichen Verwaltung

Evaluation 2007 /2008 Ergebnisse

500 Tage Zertifizierung

Fragen nach dem Lernerfolg

1. ein für die eigene Behörde passendes **IT-Sicherheitsmanagement aufbauen** bzw. anpassen zu können,
2. eine **IT-Sicherheitsleitlinie und erforderliche Richtlinien entwerfen** bzw. anpassen zu können,
3. die Erstellung von **IT-Sicherheitskonzepten koordinieren** zu können,
4. **Sicherheitsdefizite erkennen** und notwendige Schutzmaßnahmen auswählen zu können,
5. **Pläne für die Einführung von Sicherheitsmaßnahmen erstellen** und deren Umsetzung kontrollieren zu können sowie
6. **zuständigen Gremien** über den Stand der IT-Sicherheit angemessen **berichten** zu können.



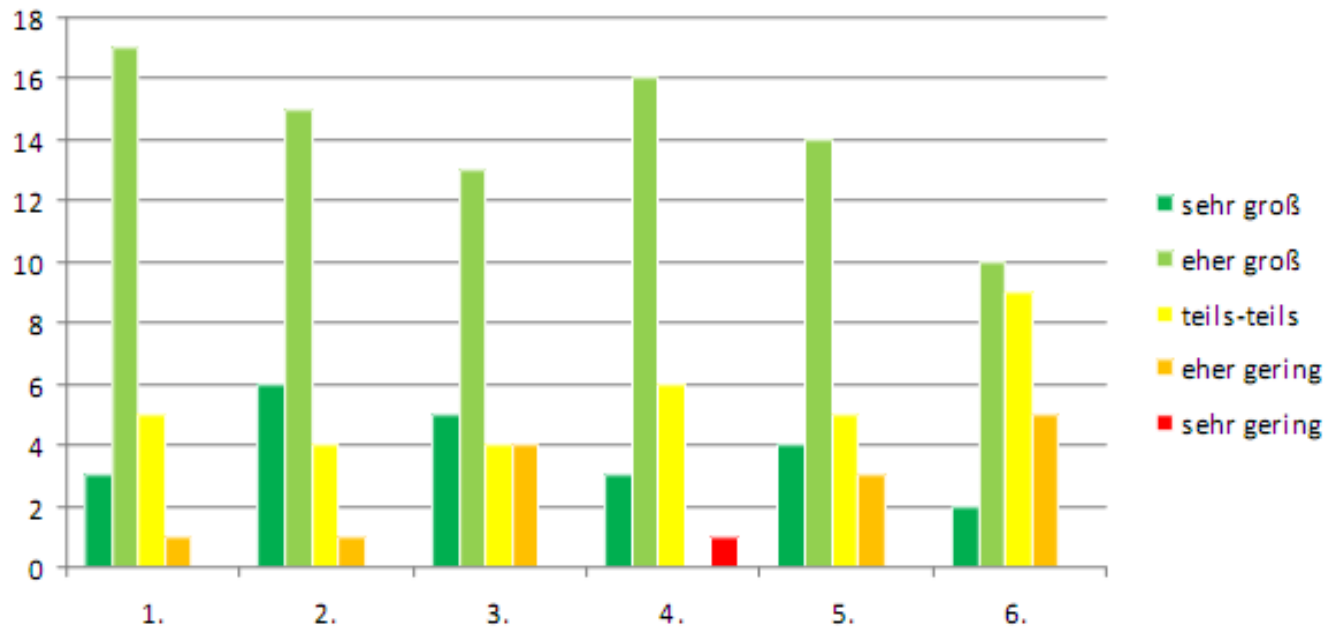


IT Sicherheitsbeauftragte in der öffentlichen Verwaltung

Evaluation 2007 /2008 Ergebnisse

500 Tage Zertifizierung

Lernerfolg der gesamten Fortbildung





IT Sicherheitsbeauftragte in der öffentlichen Verwaltung

500 Tage Zertifizierung

Aufbau I

Neu ab 2009 - Abschnitte a und b (jeweils 5 Tage)
jeweils mit Abschlusstest

Abschnitt a

IT Continuity und Notfallmanagement

- Business Continuity und Informationssicherheit
- IT-Krisenmanagement

Hochverfügbarkeit von Systemen, Anlagen und Prozessen

- Verfügbarkeit, Hochverfügbarkeit, Fehlertoleranz, Redundanz

Abschnitt b

Qualitätssicherung und Schwachstellenanalyse

- IT Revision planen und durchführen
- IT Sicherheitsvorfälle erkennen und bewerten, kommunizieren und behandeln
- Zertifizierungsverfahren

Kryptokonzeption, Aufbau einer PKI





IT Sicherheitsbeauftragte in der öffentlichen Verwaltung

500 Tage Zertifizierung

Aufbau III - Neu

- ✓ Voraussetzung Zertifikat Basis und Aufbau II
- ✓ Anfertigung einer Studienarbeit/ Fallstudie / Anwenderstudie
- ✓ Anleitung und Begleitung des BSI
- ✓ Anspruchsvolle Themen mit Best Practice Charakter
- ✓ Die Studie soll für andere Anwender mit gleichartigen Problemstellungen als Handlungsanleitung dienen können.
- ✓ soll nach Fertigstellung gezielt publiziert werden können

Erstellungszeitraum 6 Monate
Präsentation (60 Minuten) vor der Prüfungskommission der BAKöV
und des BSI





Weitere Zertifizierungen und Profile

- **Kompetenzprofil seit 2008**
IT-Beschaffer
- **Ab 2009 mit Zertifikat**
IT-Projektmanagement
- **Kursinhalt Zertifizierung V-Modell XT**





IT Sicherheitsbeauftragte in der öffentlichen Verwaltung

Aktualisierungen immer unter

<http://www.bakoev.bund.de/IT-Sicherheitsbeauftragte>

<http://www.bakoev.bund.de/IT-Projektleiter>

lg5@bakoev.bund.de

Dr. Käthe Friedrich

Lehrgruppe 5

Kaethe.Friedrich@bakoev.bund.de

